



Ausgabe 04/2021 Newsletter des LEA Hamburg

April 2021

>>> Informationen rund um die Kindertagesbetreuung <<<
>>> in Kitas und GBS Standorte <<<

Liebe LEA-Interessierte,

Die vierte Ausgabe unseres LEA Newsletters für 2021 ist fertiggestellt und wartet auf Ihr neugieriges Hineinschauen. Wir würden uns freuen, wenn wir zu den eine oder anderen Beitrag ein Feedback Ihrerseits erhalten.

In dieser Ausgabe informieren wir Sie u. a. über folgende Themen:

- Schulische Inklusion – Thema der LEA Sitzung 23. März 2021
- Rückkehr in erweiterte Notbetreuung / Modell-Pilot-Projekt Testungen in Kitas
- Medienmündigkeit: gesund aufwachsen & digital kompetent werden

Sowie - wie immer - zu Wissenswerten rund um Kita und GBS (u. a. Verbraucher*innenbündnis Biostadt Hamburg, Lernrückstände der Corona-Krise aufholen und CoKi – Corona-Kinderstudie), zu aktuellen Veranstaltungshinweisen, Ausschreibungen / Wettbewerben und zu den BEA Sitzungen, ...

Ihr LEA Team

Schulische Inklusion

Am 23. März war Pit Katzer als Referent der LEA Sitzung dabei und gab den Teilnehmer*innen einen Einblick in die Entwicklung der schulischen Inklusion in Hamburg. Dabei wurde sehr deutlich, dass durch das Engagement von Eltern bisher bereits einiges erreicht wurde, aber auch noch einiges zu tun ist. Er skizzierte die erzielten „Meilensteine“, die Veränderungen auf Seiten der behördlichen Vorgaben, Entwicklung der Inklusionsquote und gab einen Überblick über bestehende Netzwerke.

Weitere Infos im [Protokoll](#) und der [Präsentation](#) der LEA Sitzung.

Rückkehr in erweiterte Notbetreuung

Ende März wurde es verkündet, nach den Osterfeiertragen trat es in Kraft: Nach nur wenigen Tagen im eingeschränkten Regelbetrieb befinden wir uns seit dem 6. April wieder in der erweiterten Notbetreuung.

- ➔ Der LEA hat sich dazu am 6. April mit einer Pressemitteilung / Stellungnahme geäußert: [LEA Statement zur Rückkehr erweiterte Notbetreuung in HH Kitas](#)
- ➔ In Bezug auf das Kita Brückenjahr (Vorschule) während des eingeschränkten Regelbetriebs, bzw. jetzt in der erweiterten Notbetreuung erreichen uns etliche Anfragen. Der Umgang damit scheint sehr unterschiedlich zu sein – von relativ normaler Ausgestaltung bis zu keinem Angebot. Seitens Sozialbehörde, Trägerberatung heißt es dazu, dass die Kinder im Kita-Brückenjahr zu den Kindern mit "erhöhtem Bedarf" gezählt werden können und Ihnen somit



eine Betreuung im Kita-Brückenjahr zustünde. Die Formulierungen sind in den verbindlichen Handlungsempfehlungen offen gestaltet um den Beteiligten (Einrichtungen und Familien) möglichst viel Handlungsspielraum zu bieten um die einrichtungsspezifischen und individuellen familiären Bedarfe berücksichtigen zu können. Wenn es hier zu Fragen kommt, bitten wir darum, dass vor Ort miteinander ins Gespräch gegangen wird u gemeinsam konkrete Lösungen vor Ort zu finden.

➔ **Modell-Pilot-Projekt Testungen in Kitas.**

In der Zeit vom 8. April bis zum 31. Mai läuft in Hamburg das Modellprojekt „Teststrategie für Kita Kinder“. An diesem Modellprojekt nehmen Kitas aus dem gesamten Stadtgebiet teil. Bei der Auswahl wurde u. a. darauf geachtet, dass sie sich in der Größe unterscheiden.

Im Elternschreiben der Sozialbehörde heißt es, das Ziel des Modellprojektes ist es, „die Kitas zu noch sichereren Orten für Kinder, Familien und Beschäftigte zu machen. Ergänzend zu den Masken, den Eigenschnelltest und dem Impfangebot für Kita- Beschäftigte möchten wir daher nun auch die Kinder in den Blick nehmen und prüfen, ob und wie sie getestet werden können“.

Den beteiligten Kitas (Kitaleitung, Elternvertretung) wurde das Projekt digital vorgestellt.

Zum Einsatz kommen Schnelltests, die im vorderen Nasenbereich angewendet werden.

Die Testung ist freiwillig, die Schnelltests werden kostenlos z. V. gestellt und den Eltern

ausgehändigt. Die Testphase läuft über neun Wochen. Die Kinder sollen an zwei bestimmten Tagen vor dem Kitabesuch zuhause getestet werden.

Eine erste Zwischenauswertung soll am 08. Mai 2021 erfolgen.

Weitere Infos in unserem Beitrag: [Steigende Inzidenzwerte - Rückkehr in die erweiterte Notbetreuung](#) und konkret zum Modellprojekt: [Corona: Modellprojekt „Teststrategie für Kita-Kinder“](#)

Medienmündigkeit

gesund aufwachsen & digital kompetent werden



MEDIENMÜNDIGKEIT
gesund aufwachsen & digital-kompetent werden

Quelle: www.echt-dabei.de

Am 4. März fand ein Online-Fachtag zum Thema: „Medienmündigkeit – gesund aufwachsen & digital kompetent werden“ statt. Weit über 1.500 Personen nahmen daran teil. Einige auch aus Hamburg. Eine breite Mischung aus Vertreter*innen aus dem Gesundheits- und Bildungssystem, aus der Politik, Wissenschaft und pädagogische Praxis Kita und Schule.

Bei dem Fachtag ging es um:

- Wie können Kinder im digitalen Zeitalter gesund aufwachsen?
- Wie lernen sie langfristig, Medienchancen zu nutzen und Risiken zu vermeiden?
- Was sagt die Forschung zu Wirksamkeit, Risiken und Nebenwirkungen von „digitalem Lernen“?
- Warum brauchen wir eine Technik-Folgen-Abschätzung der „digitalen Bildung“?
- Wie funktioniert Medienmündigkeits-Pädagogik in Kitas und Grundschulen in der Praxis?
- Was ändert sich durch die Pandemie, was bleibt?

➔ Der Gesamt-Stream ist über folgendem Link abrufbar: <https://vimeo.com/504283964>.

➔ Die präsentierten Fachvorträge, Präsentationen finden sich auf der Website von Echt dabei



Am 11. März schloss sich ein Folgetermin an. Bei diesem ging es vorrangig um einige von den Teilnehmer*innen eingebrachte Themen, die vertieft diskutiert wurden. Es wurden insgesamt 12 Diskussionsforen angeboten. U. a. dabei: Praxistipps für Eltern / Praktische Ideen für die Elternzusammenarbeit / Train the Trainer Schule – Kita / Digitale Balance / Mediensuchtprävention / ...

Weitere Infos unter: <https://www.echt-dabei.de/>

Verbraucher*innenbündnis Biostadt Hamburg stellt sich vor

Text: Sandra Blessin

2016 schloss sich Hamburg dem Bio Städte Netzwerk an. Ziel des Biostädte-Netzwerkes ist es, die Bio-Agrarwirtschaft in den jeweiligen Städten zu stärken, regionale Wirtschaftskreisläufe zu fördern und die Voraussetzungen für ein vergrößertes Angebot von Bioprodukten in öffentlichen Einrichtungen zu schaffen. Die Erfahrungen zeigen, dass eine Umstellung zu 50 - 60 Prozent Bioanteil ohne Kostensteigerung möglich ist.

Für Hamburg sehen die Biostadt-Netzwerker noch großes Entwicklungspotential: So beständen z. B. vielfältige Möglichkeiten, die Nachfrage nach Biolebensmitteln zu fördern. Allein in den Kitas eines großen Hamburger Trägers sind rund 31.000 Kinder untergebracht, die pro Kind und Jahr dort an die 35 kg Obst und Gemüse essen. Mit einer klaren Zielsetzung und Förderung ökologischer und regionaler Produkte würde Hamburg hier eine Vorbildfunktion ausüben, die auch viele Eltern privat zum Umdenken motivieren könnte.

Im Verbraucher*innenbündnis Biostadt Hamburg haben sich 14 Organisationen zusammengefunden. Erster Ansatzpunkt ist die Verpflegung in öffentlichen Einrichtungen, allen voran die der Schulen und Kitas. Das Bündnis schlägt eine Veränderung in fünf Schritten vor:

1. **Bioanteile sukzessive erhöhen:** Die Festlegung verbindlicher Anteile für Bio-Lebensmittel in der Essensverpflegung aller öffentlichen Einrichtungen und schrittweise Erhöhung dieser.
2. **Regionalität fördern:** Bei Ausschreibungen sollte die Stadt vermehrt auf Regionalität setzen und dies in Nachhaltigkeitskriterien bei den Ausschreibungen verbindlich festsetzen.
3. **Bildung und Beratung:** Schulen und Kitas sowie andere öffentliche Einrichtungen erhalten Beratung bezüglich der Umstellung auf nachhaltige Verpflegung
4. **Information von Eltern und Schüler*innen:** Als Tischgäste gelten z.B. Schüler*innen aber auch Eltern, die in öffentlichen Einrichtungen über die Vorteile von Bio-Lebensmitteln und Bio-Anbau informiert werden.
5. **Schaffung geeigneter Strukturen:** Durch die Einbeziehung eines Arbeitskreises bestehend aus Behörde, öffentliche Einrichtungen und der Zivilgesellschaft kann die Idee der Biostadt Hamburg konstruktiv weiterentwickelt und umgesetzt werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.oekomarkt-hamburg.de/buendnis-bio-stadt>



Wissenswertes rund um Kita und GBS

→ Chancen-Patenschafts-Programm im Rahmen einer Trägerschaft des BMFSFJ



Tandempartnerschaften für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 27 Jahre mit unterschiedlichen Teilhabechancen. Zusammen finden und von- und miteinander lernen. Stiftung Bildung unterstützt die individuellen Aktivitäten und Projektideen. (s. a. [Leitfaden "Chancenpatenschaften"](#))

Um ebenso zivilgesellschaftliches Engagement zu fördern, werden die jeweiligen Fördervereine der Standorte als Wirkhebel genutzt und es wird z.B. auch eng mit dem Hamburger Landesverband der Kita-, Schul- und Fördervereine ([LSFH e.V.](#)) zusammengearbeitet

Weitere Infos finden sich unter: <https://www.stiftungbildung.com/patenschaften/>

→ Evaluierung der Ombudsstellen



Quelle: Helmut-Schmidt-UNI

Es gibt drei Ombudsstellen, an denen sich z. B. Eltern wenden können, wenn Sie Fragen zu ihren Kindern mit besonderen Begabungen, zur inklusiven Bildungen und Fragen zu Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen haben.

Diese Ombudsstellen sollen weiterentwickelt werden. Daher wurde beschlossen, diese mit anonymisierten Fragebögen zu evaluieren. Es wird gebeten an der Online - Umfrage unter <https://ww2.unipark.de/uc/Ombudsstellen/> teilzunehmen. Teilnahme ist freiwillig und kann jederzeit abgebrochen werden. Umfrage erfolgt freiwillig und kann sind aufgefordert an der Befragung ihre Stimme abzugeben.

Weitere Infos finden Sie hier <https://www.hamburg.de/bsb/ombudsstellen/>

→ Co-Ki Corona-Kinderstudie: Umfrage zu Mund-Nasen-Bedeckungen



Zwischenergebnis den Nebenwirkungs-Registers - es wird expliziert darauf hingewiesen, dass speziell die Nebenwirkungen abgefragt wurden und daher davon auszugehen ist, dass Menschen, deren Kinder keine Nebenwirkungen haben, an der Umfrage eher nicht teilgenommen haben und dadurch kommt es zu einer Übergewichtung der Studienergebnissen.

Link zur Umfrage: <https://limesurvey.uni-wh.de/index.php/482595?lang=de/> .

Weitere Infos finden sich unter: <https://co-ki-masken.de/>

→ Lernrückstände der Corona-Krise aufholen



Quelle: BSB Hamburg

Lernförderungsprogramm in Kooperation Zeitstiftung und Schulbehörde - um die Corona-bedingt entstandenen Lernrückstände im nächsten Schuljahr auszugleichen.

Umsetzung am Nachmittag - Hoffentlich erfolgt die Umsetzung auch in Abstimmung mit den Kooperationspartner. Dieser gestaltet schließlich den Nachmittag und-die Angebote an den GBS Grundschulen.

Weitere Infos finden Sie in der PM "[Lernrückstände der Corona-Krise aufholen](#)"



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Newsletter

➔ **Petition um Diskriminierungsmerkmal „Elternschaft“ zu beenden**

**#GLEICHES
RECHT
FÜR ELTERN**

 **Brigitte Eltern**
Quelle: Link nebenstehend

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz in der derzeitigen Fassung schützt Eltern nicht vor Benachteiligungen. Um dies zu ändern, wurde die Petition ins Leben gerufen

Weitere Infos finden Sie in der [Petition](#)

➔ Auch unsere Politiker beschäftigen sich mit dem Thema Kita und GBS. So werden u. a. **Schriftliche Kleine Anfragen** (SKA) gestellt zu denen die zuständigen Behörden Auskunft geben müssen: So finden sich aktuell z. B. folgende SKAs aus den Monaten März und April:

- [22/3885](#) Förderoffensiven für HH Schüler*innen ausbauen
- [22/3881](#) Eigen-Schnelltest-Strategie für alle pädagogischen Einrichtungen
- [22/3846](#) und [22/3838](#) und [22/3651](#) Testungen an Schulen
- [22/3824](#) Kita-Betrieb im März
- [22/3730](#) Kita Betreuungsschlüssel gerade in der Corona Pandemie verbessern
- [22/3637](#) Eingeschränkter Regelbetrieb in Kitas trotz dritter Welle:
Wie schützt Hamburg Kita-Mitarbeiter und Kita-Kinder?
- [22/3635](#) Eingeschränkter Regelbetrieb in Kitas trotz steigender Infektionszahlen?
- [22/3574](#) Umsetzung der Empfehlungen der Enquete-Kommission im Haushaltsplan-Entwurf 2021/2022 (Kinderschutz und Kinderrechte)
- [22/3571](#) Kita Betrieb im Februar 2021
- [22/3521](#) Neustart an HH Schulen (Luftfilteranlagen, Masken, Selbsttests)
- [22/3444](#) Bericht des Haushaltsausschusses über die Drucksache [22/2665](#) Vorläufige Haushaltsführung 2021 Erweiterung der Ermächtigung zur vorläufigen Haushaltsführung 5. Kita-Ausbauprogramm (2020- 2021) (Senatsantrag)

Alle SKA, Plenar- bzw. Ausschussprotokolle finden Sie direkt in der [Parlamentsdatenbank](#) sowie in vorherigen [LEA Protokollen](#) bzw. [LEA Newsletter](#).

Veranstaltungshinweise

Uns erreichen eine Vielzahl von Veranstaltungshinweisen rund ums Thema Kita und GBS/Schule. Diese leiten wir z. T. über unsere E-Mail-Verteiler (Hamburg weit oder je Bezirk). Stellen Sie aber auch auf unserer Homepage online zum Download zur Verfügung.

➔ **12. April 2021, 19 – 21 Uhr / Leben mit Behinderung Hamburg (LmBHH)**

Junge Eltern im Gespräch - Late-Night-Talk - Online


LEBEN MIT BEHINDERUNG
Quelle: LmBHH

Im Vorfeld der Veranstaltungsreihe „Junge Eltern im Gespräch“ / Gesprächskreis für Eltern mit einem Kind mit Beeinträchtigung im Alter von 0 – 7 Jahren findet ein Late-Night-Talk statt.



Die März-Termine mussten pandemiebedingt auf Ende April / Mai verschoben werden. Um in der Zwischenzeit schon zu einem Austausch zu kommen, wird der Late-Night-Talk angeboten. Gelegenheit für Eltern behinderter Kinder, sich und LmBHH kennenzulernen, sich über ihre aktuelle Lebenssituation auszutauschen. Themen bestimmen die Teilnehmer*innen.

Weitere Infos unter: [LmBHH - Late-Night-Talk](#)

Diese und weitere Veranstaltungs-Infos finden Sie unter folgendem Link: [LEA Veranstaltungshinweise](#)

Aktuelle Ausschreibungen / Wettbewerbe

Wir fassen hier eine aktuelle Auswahl von Ausschreibungen / Wettbewerben zusammen, für die sich Kitas und Schulen bewerben können. Diese Liste ist sicherlich nicht vollständig.

Wir würden uns daher freuen, wenn Sie uns über weitere interessante Ausschreibungen / Wettbewerbe informieren, die auch für andere Einrichtungen von Interesse sein könnten und wir diese dank Ihrer Unterstützung dann auch weiterleiten könnten. Geben Sie uns doch bitte auch Rückmeldung dazu, wie diese Ausschreibungen bei Ihnen aufgenommen werden: Stoßen Sie auf Interesse? Stehen Sie Ihnen eher skeptisch gegenüber?

Wir würden uns auch freuen, wenn Sie uns auch hierzu an Ihren Gedanken, an Ihrer Haltung dazu / dagegen teilhaben lassen und würden diese Rückmeldungen aufnehmen und ggfs. auf den Sitzungen bzw. im nächsten Newsletter thematisieren.

Vielen Dank im Voraus!

Neu bzw. weiter dabei:

*Quellenangaben Bilder - jeweilige Homepage des Wettbewerbs

- Corona-Nothilfe-Pakete – gefördert werden die Schwerpunkte: Digitales Lernen, Gesunde Ernährung, Lern- und Spielpakete, Nachhilfe, Homeschooling in Flüchtlingsunterkünften.
- ➔ Weitere Informationen zu allen Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerkes unter <https://www.dkhw.de/foerderung/foerderantrag-stellen/>



KLIMAfuchs Ideenwettbewerb Seit 2016 leisten mittlerweile über 60 KLIMAfuchs-Kitas einen Beitrag zum Klimaschutz und führen tolle Bildungsprojekte durch.

- Gesucht werden die besten Ideen, die in einer neuen Bildungsbroschüre veröffentlicht und mit hochwertigen Preisen versehen werden.
- ➔ Einsendeschluss: **31. April 2021**
- ➔ Weitere Infos unter: <https://www.klimafuchs-kita.de/projekt-kitas/mitmachaktionen/ideenwettbewerb/>



Kommen Sie zur nächsten LEA oder BEA Sitzung!

(u. a. Eltern, Sorgeberechtigten, Kita- und GBS Mitarbeiter, Elternvertreter aus Kita und GBS, Einfach am Thema Interessierte Personen, ...)
Die Bezirkselfternausschüsse (BEA) und der Landeselternausschuss (LEA) tagen regelmäßig und in der Regel sind die Sitzungen öffentlich.

Es finden wieder Sitzungen statt. Aufgrund der Beschränkungen überwiegend online

Unter Einhaltung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen und unter Berücksichtigung der zur Zeit der Veranstaltung gültigen Vorgaben können diese auch als Präsenzsitzungen stattfinden.

Die meisten Sitzungen finden derzeit allerdings „nur“ Online –statt.

Die nächste LEA Sitzung:

- **LEA Sitzung** am **Mittwoch, 28. April 2021** – Thema „**Zusammenarbeit mit der Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (BEVKi)**“/ Referentin Katharina Queisser, BEVKI Sprecherin
- weitere **LEA Sitzungen** – hier finden Sie die [Termine](#)

Auch die BEAs behandeln in ihren Sitzungen wechselnde Themen/ Schwerpunkte.

Wer was auf der Agenda hat, erfahren Sie über die jeweilige Homepage und über die Einladung.

Fragen Sie einfach bei Ihrem/Ihrer zuständigen BEA Delegierten nach!

Anliegend die Termine der nächsten **BEA Sitzungen** (alphabetisch nach BEA):

- **BEA Altona** und **Eimsbüttel** – Dienstag, 20. April 2021 – Online
- **BEA Bergedorf** – derzeit keine aktuelle Termin-Infos
- **BEA Harburg** – Montag, 14. Juni - Online
- **BEA Mitte** – Mittwoch, 26. Mai 2021 - Online
- **BEA Nord** – Dienstag, 20. April 2021 – Online
- **BEA Wandsbek** – Dienstag, 1. Juni 2021- Info zur Veranstaltungsart (Präsenz oder Online) noch offen

Alle Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Weitere Infos zu den Sitzungen bitte den jeweiligen Termineintrag entnehmen.

Die Einladungen zu den BEA- und LEA-Sitzungen, sowie zu weiteren interessanten Veranstaltungen finden sich (soweit schon bekannt gegeben bzw. bestätigt) auf der LEA Homepage unter [Termine](#).

Protokolle der Sitzungen werden (soweit vorhanden) auf der jeweiligen BEA-Homepage hinterlegt.

Wir freuen uns Sie auf einer der nächsten Sitzungen begrüßen zu dürfen!

Weitere interessante Themen erfahren Sie über die BEAs.



Viele allgemeine bzw. aktuelle Informationen rund um Kita und GBS finden Sie auch auf unserer Homepage z. B. unter [Aktuelles](#), [Informationen](#), [GBS](#) und ...

Wann, was, wo im LEA und den sieben BEAs gerade aktuell ist, finden Sie auf der jeweiligen Homepage-Seiten unter Aktuelles und terminlich zusammengefasst unter: [LEA / BEA - und weitere - Termine](#)

LEA Newsletter

Um die Eltern, von denen wir gewählt wurden, genauso wie alle Interessierten besser informieren zu können, bieten wir u. a. unseren E-Mail-Newsletter an.

Neben den LEA Newsletter führt auch jeder BEA einen BEA Newsletter

Wie sie sich für den LEA Newsletter registrieren können, lesen Sie bitte nach unter: [LEA Newsletter](#)

<p>Impressum: LEA Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg Grimm 14, 20457 Hamburg Tel. 040 - 181 73 620 / Fax: 040 - 181 73 653 E-Mail: info@lea-hamburg.de / https://www.lea-hamburg.de Texte, soweit nichts anderes angegeben: Angelika Bock</p>	<p>Für Lob und Anregungen sind wir dankbar. Haben Sie eine Information bei uns nicht gefunden oder möchten Sie mit uns Kontakt aufnehmen, so wenden Sie sich bitte an info@lea-hamburg.de Ihr LEA Team</p>
--	---